Jugendförderung im Stadtteil Findorff

Anpassungskonzept 2009 -2013

- Schlüsselinstrument der präventiven Politik zur Verbesserung der Lebenssituation Bremer Jugendlicher
- Beteiligung von Beiräten, Verbänden, des Bremer Jugendrings und der öffentlichen Jugendhilfeträger
- Mittelzuweisung: Stärkung der Stadtteilung mit großer sozialer Benachteiligung/
Sockelbetrag von 40.000 €

Sozialindikatoren

- Regensburgerstr Rang 45
- Findorff-Bürgerweide Rang 53
- Weidedamm Rang 62
- Von insgesamt 78 Stadtteilen

Inhaltliche Eckpunkte

- Mitwirkung Partizipation
- Berücksichtigung sozialer Benachteiligung und beeinträchtigender individueller Lebenslagen
- Entwicklung geschlechtsspezifischer Konzepte und Angebote
- Integration von jungen Menschen mit Migrationshintergrund

Schwerpunkte →	Übernahme von Eigenverantwortung fördern (1)	Besondere Zielgruppen erreichen (2)	Service-Qualitäten vorhalten	Kooperationen mit Schulen entwickeln (4)
Querschnittpunkte				
Geschlechtsbezogene Ausgestaltung		X	X	X
Interessenvertretung durch Jugendverbände				X
Gesundheits- und sportbezogene Angebote	X		X	X
Qualifizierung der Fachkräfte/Jugendbildung		X		X
Beispielbare Stadt				

Knotenpunkte

- Sportangebote / in Kooperation mit Schule
- Jugendbildungsmaßnahmen /Besondere Zielgruppen präventiv erreichen
- Inclusionsangebote
- Seminare mit Schüler_innen der Oberschule Findorff / Qualifizierung-Kooperation
- Partizipation / Beteiligung

Vernetzung im Stadtteil

- Optimierung der Angebotsstruktur
- Tätigkeitsprofile werden nach den Bedarfen junger Menschen im Sozialraum ausgerichtet
- Ressourcenentscheidung unterliegt diesem Grundsatz
- Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendförderung, den Sportvereinen und Schulen
- Gemeinsame Veranstaltungen

Sozialräumliche Beschreibung

- Wenige Anlaufstellen speziell für junge Menschen (abgesehen von Einrichtungen, KITAS, Schulen)
- Jugendliche wenig präsent im öffentlichen Raum
- Wohnquartier

Bevölkerung 6 -18 Ortsteile

Ortsteile	1.1.2008	13 -1.1.2010 Jahre	1Veränderung – 18 Jahre
421 Regensburger Str.	709	683	-26
422 Findorff- Bürgerweide	452	428	-24
423 Weidedamm	1.039	1.013	- 26
424 In den Hufen	34	27	- 7
Finorff	2.234	2.151	- 83

Controllingausschuss

- a) 2 VertreterInnen Amt für Soziale Dienste
- b) 2 VertreterInnen Beirat im Stadtteil
- c) 2 VertreterInnen Freie Träger
- d) Beratende Mitglieder

▪

Stadtteilbudget Findorff

- Insgesamt 185.600
- JZ Findorff 121.100,00
- Personalkostenerstattung 57.212,00
- 1.500 Restmittel
- 6.900,00 Knotenpunktvorhaben

Knotenpunkte und Bedarfe

- Bewährte Qualität sichern
- Aktualisierung und Anpassung
- Neues entwickeln

3 Jugendbeteiligungsrounden

- Unterstützer_innen :
- Jugendliche
- JZ Findorff
- Oberschule Findorff
- Lidice Haus
- Martin Luther Gemeinde
- Beirat Findorff
- Sozialzentrum

Was ist top?

- das Jugendzentrum!
- die Jugendlichen!
- die Seat board-Anfrage beim Schlachthof
- die Basketballanlage
- die Anbindung BürgerPark + Uni See
- gute Kooperation zwischen JZ und Schulen

Das kann besser werden?

- der Jugendkeller (mehr Angebote, längere Öffnungszeiten)
- generell mehr / längere Öffnungszeiten (mehr Personal!!!) $\rightarrow$ Fehlende Gelder $\rightarrow$ Kürzungen
- vielleicht eine bessere Anbindung an Sportvereine!
- Akzeptanz von Jugendlichen im öffentlichen Raum durch / von Erwachsenen

Was fehlt?

- Teilnahme von Vertretern des / der Sportvereine
- kaum / wenig / keine öffentliche Räume für Jugend!
- Angebote für Schüler_Innen mit Behinderung (z. B. im Bereich Tanz / Theater / etc.)
- Beteiligungsmöglichkeiten / fehlende Einbindung der Jugendlichen in Entscheidungsprozesse
- Info-Blatt speziell für Kinder //
- Straßensozialarbeit? wenn Bedarf besteht....

Schulstunde von
Kindern- und Jugendlichen
in Findorf ? OBERSCHULE
FINDORFF

Wünsche/Ideen/Vorschläge ?

- x mehr Proberäume für Bands
- x mehr Kletterturm für Jugendliche
- x mehr Räume für Jugendliche (selbst verwaltet)
- x Politische Anlaufstelle für Jugendliche
- x professionelle ^{Kunst} Kurse (Öl-Acrylfarben)
- x Trampolin im Bürgerpark
- x Gymnastikplatz mit Basketball im Findorf

• Was ist topp?
- Freize
- OSF, Anpreisungswet
- Freize / Sportangebote

• Kann besser sein
• Bürgerpark mehr Ver
• Sportplätze, Spielpl
• Drohne und Vorstand
• Jugendliche
• Konzept
• ?

• Kirche, allg. (Jugendkeller), Bürgerpark
• SoFi, Schachhof, Tischtennis
• Mitbringplan, Sitemöglichkeit
• Finanz (SoFi), mehr 200

11.12.2019
Beteiligungsmittel von
Minder- und jugendlichen
• Stoff? **ÜBERSCHÜSS**
• Ideen/Vorschläge
• Initiative für Be...

Verkehrsmittel
• Wasser
• für Fünftel räuml
• ...

Kinder Pro
• ...

Buslinie zum See, politische Anlaufstelle,
Kulturprogramm (Malerei & Musik),

Sportplätze im Bürgerpark, Partyräume zum mieten

Raucherplatz mit Aschenbecher für die Ober-
schule Findorff. Hinterfeste Plätze

15. 11. 2010
Schöppi
25 Jahre
Freiz. Fundort

DROGEN:
WIE STUND
WO?

M. KR. ST. ST.
NED. ALB.
INERSTIG

80 1
1 9
JUGENDFREIZEITHEIM FINDORF NEUKIRCHSTRASSE 23A

Konkretisierung der Projektidee

1. WAS ?
2. WER ?
3. WIE GESTALTEN JUGENDLICHE MIT ?
4. MIT WEM ?
5. FÜR WEN ?
6. MIT WELCHEN ZIELEN ?
7. WO SOLLE ES STATTFINDEN ?
8. IN WELCHEM ZEITRAUM ?
9. WIE VIEL ZEIT STEHT ZUR VERFÜGUNG ?

⇒ WAS KÖNNTE SCHWIERIG WERDEN ?

⇒ Was bringt das Projekt nach vorne ?

INFO LADEN

P.R.:

5. Jahr Juni: Begleitkurschuss LAF
Berat Finkhoff

1. Schaufenster
Facebook-Seite
Plakate, Flyer, Broschüren

Was wollen wir
machen?

2. Mitte August
streichen usw.
Eröffnung, Anfang des neuen
Schuljahres

3. Vernetzung untereinander:
- Facebook (Netz), Telefon
- Treffen (privat)
- GSV, ~~AG~~, Agucle, Ak, usw.

mit
Workshop-Vorbereitung
(andere Jugendgruppen)
Infoladen-Events, Connection
(Infoladen-Vand)
Gehälterlauf

4. Außer Inge,
keine Erwachsenen
jungendliches Kollektiv

INFO LADEN

1. Schaufrüher
Facebook-seite
Plakate, Flyer, Broschüren

Was wollen wir
machen?

2. Wie August
Streichen usw.
Eröffnung, Anfang des neuen
Schuljahres

3. Vernetzung untereinander
- Facebook (kannst), Telefon
- Treffen (privat)
- GSV, AG, AG, etc.

4. Workshop-Veranstaltung
(neue Jugendgruppen)
Info-Laden-Tag, (sonstige
Schülerlauf)

4. After Party,
keine Events sondern
jugendliches Kollektiv

Jacob

AFF

1. Mal was entstehen und gefällig was immer noch

2. Gute Organisation

3. Ideen können umgesetzt und diskutiert werden

Facebook, Plakat, Flyer, Einladung

2. Platz, Workshops, Konzerte

AFF Gruppe
Nur als Teilnehmer
Dance und Holly
28.10.10
28.10.10

4. Hauptidee Konzepte, Treffen, Kommunikation

5. Motivation/ Akzeptanz/ Präsenz

6. Positive Reaktion von Sponsoren und Zuschauern

7. GUT

8. 8,5

9

Handwritten document on the whiteboard.

10. Wir können unsere Gruppe umlor. Jede Veränderung ist wichtig

10. Gruppe läuft sehr gut. Gruppe hat viele Mitglieder

Woman in a black patterned top and blue pants, holding a piece of paper.

Man in a black t-shirt with 'MIT VERACHTUNG' text, standing near the windows.

Man in a black t-shirt, standing near the windows.

Group of people on the left, including a man in a plaid shirt and a woman.

Man in a red t-shirt sitting on a chair in the foreground.

Three wooden chairs in the foreground.

PROGRAMM

9.00 Begrüßung

9.15 Projektauswertung

9.50 Talkshow - PRÄSENTATION

10.10 Pause

10.30 Mitbestimmung im Stadtteil

10.45 Und nun? Wie gehts weiter?

11.30 Ergebnis - PRÄSENTATION

11.50 Pause

12.10 Zusammenfassung

13.00

AFF

1. Hat uns gefallen und gefällt uns immer noch

2. Gute Organisation

3. Ideen konnten eingebracht und diskutiert werden

① Facebook, Plakate, Flyer, Erwachsene

4. Mangelnde Konzentration/Kommunikation

5. Motivation/Mitarbeit/Kreativität

6. Positive Reaktion von Jugendlichen und Erwachsenen.

② Partys, Workshops, Konzerte

AFF Gruppe

Nur als Teilnehmer Daniela und Holly

7. GUT

8. 8,5

9. 9

③ Plattform/Forum (Facebook)

10. Wir können andere Gruppen ~~zur~~ bei Partys Veranstaltungen unterstützen

10. Gruppe läuft weiter, Gruppe darf nicht zerfallen werden.

Reflexion im Projektabschluss
Wahrnehmung, Zustände, Erlebnisse:

- Wie hat dir das Projekt gefallen?
- Wie schnell ist deine Planung, Vorbereitung, Organisation?
- Konntest du deine Ideen einbringen?
- Wie war schwierig?
- Wie hat dir gefallen?
- Wie waren die Reaktionen von anderen Jugendlichen und Erwachsenen auf das Projekt oder die Aktivitäten?
- Wie war die Zusammenarbeit durch die Erwachsenen?
- Wie war die Zusammenarbeit der Jugendlichen auf einer Skala von 1-10?
- Wie würdest du deine Aktivitäten noch verbessern? Was hast du gelernt?
- Warst du für andere Gruppen, die dieses Projekt durchführen?

Erstellung eines 30 Sek. Musikvideos, um das eigene Projekt und die Wahrnehmung der Teilnehmerinnen.

Erwachsene

unterstützen
mit

Rat & Tat

Geld

Räumen

Ergebnisse Beteiligungs- runde

30.11.12

Ablauf

1. Begrüßung

2. Bestandsaufnahme und
Ideensammlung

„Jugendangebote in Findorff“

3. Ausarbeitung der Projektideen

4. Öffentlichkeitsarbeit und
Vernetzung über Facebook

Bestandsaufnahme, Ideen Sammeln

Methode: Worldcafe

- Was kann besser werden?
- Was wünscht ihr euch neues?
- Was ist topp?

Worldcafe: Was kann besser werden?

Worldcafe: Was wünscht ihr euch?

Gruppen mit unterschiedlichen Themen
Ort an dem gemeinsam geplant wird

Selbstorganisierte
-Sportkurse
-Selbstverteidigung (5) (2) (3)

Werbung
SG Findorff (2) (1)

Treffpunkt
Jugendcafe (abends) (12) (1)

„Infobörse“ zu
Jugendangeboten

Saubere Toilette
-Klodiendienste

Projekte
- am Abend
- politische Aufklärung
(gemeinsam Texte lesen und bearbeiten evtl. mit Begleitung)
(4) (3) (4)

Musikprojekte
-selbst Musik machen
-- Schlachthof (1) (1)

Worldcafe: Was ist topp?

- JZ Findorff
- ÖVB Arena
- Stadthalle Bürgerweide
- Eisdiele (3) (7)
- Damla Dönerladen (2)
- Die Schule
- Strikees

- Zusammenhalt der Jugendlichen
- Jugendbeteiligungsverfahren
- politisches Engagement
- Engagierte Jugendliche

- Infoladen Magdeburgerstr. 17 (1)

- Die Umgebung Stichwort Bürgerpark
- Torhafen
- Unisee

- Bürgerweide
- viele Radwege (2)
- Sportplatz (BSA) (1)
- Schlachthof

Was ist topp?

- Die größte Bezirkssportanlage in Bremen (1)
- die Basketballplätze

- EXPLOSIVE! Festival (1)
- Freimarkt (2)

- Filmworkshop
- kostenlose Kursangebote der Kirche
- Affpartys (1) (1)

Zusammenfassung des Worldcafe

- Vorstellung der Themen vom Worldcafe
- Jede/r Teilnehmer_in bekommt pro Frage 3 Punkte mit dem sie/er die bevorzugten Themen bepunktet
- Punktfarbe:
  - Erwachsene (lila)
  - Jungen (gelb)
  - Mädchen (grün)
- Mädchengruppe (4) (1)
- Jungengruppe (3) (1) (3)
- Mehr politische Freiräume (1) (3)
- Mehr Sportarten (2) (1)
- Sport- und Freizeitbad (1) (7)
- Jugendzeitung:
  - Infoblatt
  - Schülerzeitung (9) (8) (7)

Neue Projektideen

- 1. Jugendzeitung
- 2. Treffpunkte (Abends) - Projekte am Abend (politische Aufklärung)
- 3. Sport und Freizeitbad
- 4. Selbstorganisierte Sportkurse

Projektplanung

Themengruppen

Projektthema: Eigene Zeitschrift

- 1. Was ? (Projektname & Projektidee in max drei Sätzen)**
- Eigene Zeitschrift
- Name: NLF/ Youth people magazin
- 2. Wer (macht es)?**
- Aktive Jugendliche, (Jaro)
- 3. Wie gestalten Jugendliche das Projekt konkret mit?**
- 3. Texte schreiben, Bilder machen, Projekte vorstellen, Interviews führen
- 4. Mit wem? (Wer ist sonst noch mit eingebunden/ unterstützt, z.B. Schule, Freizi, Amt, Kirche, Vereine)**
- 4. Amt Beirat für Gelder /Freizi Werbung u. Projekte vorstellen
- 5. Für wen? (Zielgruppe)**
- 5. Jugendliche von 12 bis 18 Jahre
- 6. Mit welchen Zielen? (Wie profitieren Jugendliche davon?)**
- 6. Infos vermitteln, Aufklärung
- 7. Wo soll das Projekt stattfinden?**
- 7. Freizi, Freiraum
- 8. In welchem Zeitraum?**
- 1 Mal im Monat bis zum nächsten Fachtag Probelauf
- 9. Wie viel Zeit steht dafür zur Verfügung?**
- 2 mal im Monat treffen/ einmal wer macht was? Beim zweiten Mal Ergebnisse zusammen tragen

Projektthema: Politik

- 1. Was ? (Projektname & Projektidee in max drei Sätzen)**
- Politik/ Religion/ Rassismus/ Diskriminierung Weltpolitik + Religion/ Glaubenspolitik
- 2. Wer (macht es)?**
- Interessierte Jugendliche und Experten zum aufklären
- 3. Wie gestalten Jugendliche das Projekt konkret mit?**
- Vorbereitung der Themen
- 4. Mit wem? (Wer ist sonst noch mit eingebunden/ unterstützt, z.B. Schule, Freize, Amt, Kirche, Vereine)**
- Vertreter der Religion/ Politiker
- 5. Für wen? (Zielgruppe)**
- Jugendliche
- 6. Mit welchen Zielen? (Wie profitieren Jugendliche davon?)**
- Bewegung/ Aufklärung/ Toleranz
- 7. Wo soll das Projekt stattfinden?**

- 8. In welchem Zeitraum?**
- Abends (18:00 Uhr)
- 9. Wie viel Zeit steht dafür zur Verfügung?**
- 2- 3 h

- Politik/Religion/Rassismus/Diskriminierung
- Experten/Vertreter
- Bewegung/Aufklärung/Toleranz
- Austausch über versch. Themen

- + Bildungspolitik
- + Deutsche Politik
- + Kurden

Projektthema: Chillen / Jugendcafe

- 1. Was ? (Projektname & Projektidee in max drei Sätzen)**
- Jugendcafe/Treffpunkt
- 2. Wer (macht es)?**
- Jasmin, Amelie, Celina, Laura, Rabiya(?), Shainice
- 3. Wie gestalten Jugendliche das Projekt konkret mit?**
- Treffpunkt abends im Café, Nutzung der Küche
- 4. Mit wem? (Wer ist sonst noch mit eingebunden/ unterstützt, z.B. Schule, Freizi, Amt, Kirche, Vereine)**
- Freizi
- 5. Für wen? (Zielgruppe)**
- Jugendliche 13+
- 6. Mit welchen Zielen? (Wie profitieren Jugendliche davon?)**
- Abends ein Platz zum chillen
- 7. Wo soll das Projekt stattfinden?**
- Freizi
- 8. In welchem Zeitraum?**
- Abends, Freitag 18:00- 22:00 Uhr

- Jugendcafe
- Platz zum chillen für Jugendliche ab 13+ im Freizicafe
- abends ab 18:00 Uhr Kaffee, Tee, Kakao

Projektthema:

Selbstorganisierter Sport in Findorff

- Was? Ideen:**
- Selbstverteidigung
- Basketball
- Wasserball
- Skateboard/BMX
- Volleyball, Handball
- Wo?**
- Turnhalle OSF /Gesundheitshalle
- Lis/ Freizi Findorff
- Wer?**
- Grundschüler, Jugendliche
- Ziel?**
- Aktionstag mit Sportkursen und Workshops
- Zeitraum:**
- später Nachmittag
- Leona, Jan, Tristan, Jaro, Selin, Moritz, Lars
- Raum im Freizi wird ausgebaut
- Sportkurse mit Inklusion

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

- **Eine Facebookgruppe wird erstellt und als Vernetzungsstelle genutzt**
- **Jede Arbeitsgruppe wird eine Untergruppe der Vernetzungsstelle**
- **Die aus den beiden ersten Fachtagen entstandenen Gruppen stellen sich vor**

Jugendbeteiligung Findorff

+1 FreundIn hinzufügen

Nachricht senden

- Arbeitet bei Findorff
- Aus Bremen
- Geboren am 29. November 1990
- ♀ Weiblich

Info

Freunde 16

Fotos

Karte

Kennst du Jugendbeteiligung? Falls du Jugendbeteiligung kennst, sende ihr eine Freundschaftsanfrage oder schicke ihr eine Nachricht.

Arbeit und Ausbildung

Findorff

Info

Info Geboren am 29. November 1990
♀ Weiblich

1990 Geboren am 29. November 1990

Karte

Freunde

Alle anzeigen

Alben

Anne Dwertmann

Feedbackrunde & Ende